

Leitfaden für Lehrpersonen – Rund um den Konzert- bzw. Theaterbesuch mit Schulklassen

Zur Wahl der Veranstaltung

Unter dem Label *jung* bieten wir verschiedene Inszenierungen/Konzerte speziell für Kinder und Jugendliche an. Für Schulen empfehlen wir aber auch Veranstaltungen aus dem Abendspielplan. Zur Entscheidungsfindung laden wir Lehrpersonen regelmässig zum Besuch von Endproben ein. Gerne beraten wir Sie persönlich: Lukas Strieder und Mario Franchi, schulen@konzertundtheater.ch, 071 242 05 71

Es ist vielleicht naheliegend, mit Klassen ins Schauspiel zu gehen. Wir möchten Sie ermutigen, hierbei Neues zu wagen und nicht nur auf Klassiker und lehrplanrelevante Stoffe zu setzen. Zeitgenössische Werke können z.B. thematisch gut in den Unterricht integriert werden und zur inhaltlichen und formalen Auseinandersetzung anregen.

Tanzproduktionen können erfahrungsgemäss gerade für Jugendliche zum kulturellen Schlüsselerlebnis werden. Der Besuch eines Tanzstücks bedarf oft weniger der inhaltlichen Vorbereitung als der Offenheit für ein Wahrnehmen mit allen Sinnen – die Welt der Körperbilder lädt zu eigenen Assoziationen und Interpretationen ein.

Nutzen Sie die Möglichkeiten unseres Vierspartenhauses und führen Sie Ihre Klasse auch an die Oper und an klassische Musik heran. Schulkonzerte oder offene Orchester- und Opernproben für Schulklassen sind dafür bestens geeignet.

Zur Unterstützung des Theaterbesuchs

Wir empfehlen Ihnen, den Besuch mit einer Vor- und Nachbereitung zu unterstützen. So werfen Sie die Lernenden nicht ins kalte Wasser und können ihr Interesse an Theater bestärken. Eine Vorbereitung kann unterschiedlich ausfallen und umfasst mehrere Punkte:

Vorbereitung auf das Medium Theater: Ein Muss vor allem bei «Theaterneulingen», siehe hierzu auch unsere «Hinweise für Schulklassen».

Vorbereitung auf Inhalt und Kontext des Stücks sowie auf Schwerpunkte der Inszenierung. Erleichtern Sie den Einstieg durch thematische Hinführungen, z.B. durch Informationen zu Autor:in und Werk, Berücksichtigung der Entstehungszeit, Lesen eines Stückauszugs oder mit einem Gespräch über das Thema. Weniger ist oft mehr – «docken» Sie bei der Vorbereitung an die Klasse an, wecken Sie ihre Erwartungen und die Lust auf den Theaterbesuch. Zu mehreren Produktionen bieten wir auch Probenbesuche, theaterpädagogisch aufbereitete Materialsammlungen und/oder Einführungen an.

Sie kennen Ihre Klasse – wir unsere Produktionen

Feedbacks, Fragen oder Anregungen? – Melden Sie sich ungeniert bei uns. Gemeinsam finden wir die passende Veranstaltung und Form der Vor-/Nachbereitung. schulen@konzertundtheater.ch, 071 242 05 71

www.konzertundtheater.ch/mit/schulen

Hinweise für Schulklassen – So wird der Theaterbesuch zum gelungenen Erlebnis

Es freut uns, dass eure Klasse eine Veranstaltung von Konzert und Theater St.Gallen besuchen wird! Bitte beachtet dazu einige wichtige Punkte.

Das Medium Theater

Das «live» Erlebnis: Theater zieht in den Bann, weil es im Moment, in Anwesenheit von Darstellenden und Publikum entsteht. Anders als im Kino seid ihr «live» dabei und gehört dadurch auch mit zum Team im Spiel.

Die unausgesprochene Verabredung: Im Theater seid ihr Teil der Vorstellung und willigt in eine Verabredung mit den Theaterschaffenden auf der Bühne ein: Ihr (Theaterschaffende) spielt was das Zeug hält, wir (Publikum) schauen dabei zu, verfolgen was ihr macht, reagieren, aber hauen euch die Welt, die ihr uns bietet, nicht kaputt.

Die andere Welt: Das Spiel auf der Bühne findet real statt, entführt aber in eine andere Welt, die anderen Gesetzen folgen kann, als denen, die wir aus dem «echten» Leben kennen. Um sich auf das Unbekannte einlassen zu können, braucht es erstmal Aufmerksamkeit und Offenheit. Aber die «Disziplin» lohnt sich! Theater kann spannend sein und Türen zu neuen Welten öffnen! Ihr müsst es nicht mögen, aber gebt dem Abend und euch eine Chance.

Spielregeln der Theaterveranstaltung

- Bitte rechtzeitig kommen, am besten ca. 15 Minuten vor Beginn
- Jacken und Rucksäcke bei der Garderobe abgeben
- Smartphones KOMPLETT ausschalten
- Keine Getränke/kein Essen mit in den Saal nehmen
- Ruhe während der Vorstellung: für das eigene Erleben, aber auch aus Respekt und Anerkennung des übrigen Publikums und der Theaterschaffenden.
- Die Lehrpersonen werden gebeten, ihre Aufsichtspflicht wahrzunehmen und im Zweifelsfall für Ruhe zu sorgen.

Euch allen wünschen wir viel Vergnügen!

Feedbacks, Fragen oder Anregungen? – Meldet euch bei Lukas Strieder und Mario Franchi, schulen@konzertundtheater.ch, 071 242 05 71

www.konzertundtheater.ch/mit/schulen